Club - Info Nr. 1 / 2021

Informationsbulletin Turnverein Wiedikon STV

Mitglied des

ztv Zürcher Turnverband

Hauptsponsorin

Zürcher Kantonalbank

Titelbild:
Foto aus unserem Archiv,
Der Vorstand des TVW 1905
Dafür ging man damals in's Fotostudio
und dann hiess es „stillgestanden!"

Agenda

Februar			
	5.	Jahresversammlung, Restaurant Muggenbühl	MR
	9.	Jahresversammlung, Restaurant Schützenruh	WS
	10.	Jahresversammlung, Rest. Oberes Triemli	FR
März			
	9.	An den Greifensee, Restaurant Dörfli, Maur	WS
April			
	13.	Besichtigung Rega - Center, Flughafen Zürich	WS

Bei Redaktionsschluss ist noch unklar, welche Anlässe durchgeführt werden können, es wird auf anderem Weg informiert.

Unsere Sponsoren

Herr Urs Appenzeller	**L&A Steuerberatung und Treuhand**, Zürich - Altstetten Badenerstrasse 745, Zürich - Altstetten
Herr+Frau E.+S. Beffa	**Restaurant Bahnhof Wiedikon**, Seebahnstrasse 33, 8003 Zürich
Frau Fischer	**Blumen Fischer**, beim Goldbrunnenplatz Zürich
Herr H. Gallmann	**Wirtschaft Oberes Triemli**, Zürich
Herr S. Binkert	**Bravo-Ravioli, Bravo Metzgerei**, (R. Leuenberger) Limmatstrasse 274, Zürich - Höngg
Herr Hans und Peter Lüscher	**Lüscher - Gartenbau** Baumschulen AG, Bockhornstr. 57, 8047 Zürich-Altstetten
Santa Lucia, Wiedikon	**Restaurant Santa Lucia**, Birmensdorferstr. 320, 8055 Zürich T 044 463 85 45, www.bindella.ch
Herr Stefan Müller	**Zürcher Kantonalbank**, Wiedikon
Herr Schönenberger	**TSZ Teppich - Shop** Birmensdorferstr. 222 Zürich - Wiedikon
Sportamt Zürich	**www.sportamt.ch**

Auf der webside tvwiedikon.ch, bei Sponsoren gelangt man mit dem direkten Link zur jeweiligen webside der Sponsor-Firma. Bitte berücksichtigt unsere Sponsoren!

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung!

Editorial

Liebe Mitglieder des TV Wiedikon STV

Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen.
Keine Grossanlässe, keine Restaurantbesuche,
kein Coiffeur und vieles anderes wurde für eine bestimmte
Zeit eingestellt. Uns wurde ein Teil von unserer Freiheit genommen.

Auch unser Vereinsleben hat darunter gelitten.
Wir hatten kein Kontakt mehr mit unseren Kameraden.

Es war für viele eine harte Zeit, hoffen aber, das es wieder besser wird.
So schauen wir auf das Jahr 2021 und hoffen, dass unsere Freiheit die wir kennen wieder zurück kommt.

Ohne Masken in den OeV fahren, wieder ein drücken oder eine normale Umarmung, einfach eine Normalität die wir kennen, soll zurückkehren.
So können wir unsere geplanten Termine wieder wahrnehmen.

Einfach eine Gemeinsamkeit die wir gewohnt sind.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen Kraft und Ausdauer
(wie beim Turnen) es durchzustehen.
Es werden sicher andere Zeiten kommen.

Gesund bleiben und positives Denken machen uns stark.

In diesem Sinne wünsche ich Euch weiterhin gute Gesundheit.

Haltet Euch weiterhin an die Regeln und Bestimmungen.

Es grüsst Euch euer Präsident

Andy Widmer

www.tvwiedikon.ch

Beiträge nimmt gerne entgegen:
roland.braendli@bluewin.ch

Turnfest-Ausflug

vom 27./28. Juni 2020

Kurz nachdem uns Bundesrat Bersèt, respektive das BAG das Ok für Ausflüge wieder erteilt hatte, machte sich die Turnfestteilnehmer-Gruppe, zumindest ein Teil davon, unter der Führung unseres Wochenendoberturners, Daniel Raschle, auf den Weg ans Turnfest. Das heisst, nein, das diesjährige Turnfest wurde ja aus bekannten Gründen um ein Jahr verschoben.

Aber nun nochmals von Anfang an. Daniel Raschle hatte im Vorfeld der Freigabe die Idee, dass wir an Stelle des Turnfestes, einfach einen Turnfest-Ausflug machen könnten. Das Datum war ja sowieso in der Agenda schon im 2019 mit dicken Lettern in der Agenda eingetragen worden. Sprich, alle Turnfestteilnehmer/innen waren faktisch gesehen, eigentlich an diesem Wochenende gar nicht zu Hause…

So traf sich also die Turnfestteilnehmergruppe am Samstag des Turnfestwochenendes (27./28. Juni 2020) im HB Zürich beim Treffpunkt.

Dieses Mal wissend wohin die Reise führt, stiegen wir in den Zug Richtung Chur.
In Chur angekommen wurden wir beim Touristikbüro von einer Stadtführerin in Empfang genommen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und ein paar Erläuterungen von ihr, spazierten wir also los in Richtung Churer-Altstadt. Wir erfuhren spannendes aus der Geschichte und Entstehung der Stadt Chur. Ebenfalls erzählte sie uns vom Bischofssitz von Chur und deren Kirche. Eindrücklich kann ich da

nur sagen.
Zum Abschluss der Stadtrundführung erhielten wir ein Stück Bündner Nusstorte und einen kleinen Röteli… Beides schmeckte in der Kombination sehr gut.

So hatten wir also unsere 1. Disziplin des Turnfestes hinter uns gebracht…

Nach der langen und beschwerlichen Anreise und nach dem 1. Wettkampfteil mussten wir uns zuerst bei einem Mittagessen stärken.

Nach dieser Stärkung bestiegen wir den Bus in Richtung Lenzerheide. Wie sich herausstellte befand sich dort unser nächster Wettkampfort. Nach dem Zimmerbezug im Hotel ging es, nach einem kurzen Apero, wieder weiter zum nächsten Wettkampfplatz. Der nächste Wettkampfteil wartete schon auf uns.

Bei einem internen Minigolfturnier gab jede/r sein Bestes. Mal gelang dies besser, mal weniger….
Nach dieser Wettkampfsequenz begaben wir uns wieder zurück zum Hotel und machten uns dort bereit für den gemütlichen Teil des Wettkampfwochenendes. Einmal nicht wie gewöhnlich am Turnfest, konnten wir im Hotel warm duschen.

Frisch rausgeputzt machten wir uns auf den Weg zum Nachtessen. In gemütlicher Runde beim Tennisclub, in dem auch schon Roger National war, dinierten wir vorzüglich. Dabei wurde viel gelacht und die eine oder andere Geschichte von Erlebtem erzählt.

Zu vorgerückter Stunde führte uns Daniel in Richtung Down Town Lenzerheide. Doch wie sich zeigte, hatten einige Restaurants und Bars, aus bekannten Gründen, geschlossen.

So begaben wir uns also in die nächstgelegene Bar, die geöffnet hatte und nahmen dort noch den traditionellen „Schlummi“ zu uns.

Müde von den Strapazen des Tages ging es schon bald für alle in Richtung Hotel, in dem wir übernachteten.

Am nächsten Morgen durften wir uns an einem reichhaltigen Frühstück erfreuen und konnten so voller Tatendrang, frisch gestärkt Tag 2 in Angriff nehmen.

Auf dem Programm stand eine gemütlichen Wanderung Richtung Churwalden. Es ging auf dem Eichörnliweg (ich persönlich habe zwei entdeckt, davon war eines aus Holz geschnitzt) gemütlich am Heidsee vorbei zu unserem Zielort. Dort angekommen stand schon der nächste Wettkampteil auf dem Programm. Die Aufgabe darin bestand, dass wir eine lange Sesselliftfahrt absolvieren mussten. Das Billett, um zum Start zu gelangen, war rasch gekauft und schon ging es mit der Sesselbahn in die Höhe.

Nach diesen Anstrengungen der gemütlichen Wanderung, der Höhenüberwindung mit der Sesselbahn und der fortgeschrittenen Zeit, mussten wir uns zuerst wieder mit einem kleinen Mahl stärken. Die Bestellung des Essens stellte sich als nicht ganz einfach heraus. Das „neumödige Züügs“, Speisekarte per QR Code anzuschauen, war nicht ganz jedermanns Sache. Aber es war nun halt mal so… Schlussendlich konnten alle etwas bestellen und das war ja die Hauptsache.

Die Zeit verfloss fast wie im Fluge und die

Personen, welche für die Schussfahrt ins Tal mit der Rodelbahn anstanden, waren nicht gerade wenige. Man brauchte viel Geduld. So dauerte es also seine Zeit bis man an der Reihe war, aber umso grösser war der Spass bei der Talfahrt.

Ohne während der Fahrt Stau zu verursachen, sind unten alle heil angekommen (es hat auch niemand unfreiwillig die Bahn verlassen). Danach ging es mit dem Postauto nach Chur und weiter mit dem Zug in Richtung Unterland, nach Zürich.

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Turnfest-Ausfluges, gratuliere ich unserem Wochenendoberturner ganz herzlich zu seiner maximal erreichten Punktzahl von 30.00.

Herzlichen Dank Daniel für das Organisieren dieses tollen Turnfest-Ausfluges. Es hat Spass gemacht.
Euer Schreiberling
John

Turnfahrt der Aktiven vom Sihlhölzli

am 29. August 2020

Nach der Absage der Sternturnfahrt des Gesamtvereins, haben wir von den Aktiven der Turnriege entschieden, dass wir, anstelle der Sternturnfahrt unsere offizielle Turnfahrt durchführen werden. Schliesslich war auch dieses Datum, wie auch das des Turnfestes, bei allen schon in der Agenda reserviert.
Organisiert wurde der Ausflug von Bea und vom Schreiberling.
Wie gewohnt wurde im Vorfeld nicht allzu viel der Tour preisgegeben. Man spürte aber im Vorfeld des Ausfluges eine gewisse Anspannung bei einzelnen Teilnehmer/innen, da man nicht so recht wusste, was man den so alles mitzunehmen hatte. Natürlich wurden der Reisegruppe eine Woche vor der Turnfahrt (also frühzeitig) die Details bekanntgegeben.
Das Datum rückte immer näher und so trafen wir uns also am Wochenende vom Samstag, 29. und Sonntag, 30. August 2020 beim Treffpunkt des Hauptbahnhofes Zürich. Beim Besteigen des Zuges zogen alle schön brav die Nasen-Mundmaske an.
Normalerweise täten wir ja bei der Anreise zum Zielort unseren Turnfahrt-Apero zu uns nehmen. Aber auch das war anders, wie so vieles in diesem Jahr.
Da es ein wenig umständlich gewesen wäre unseren traditionellen Turnfahrt-Apero im Zug einzunehmen, haben wir uns entschieden, dass wir diesen erst beim ersten Zielort einnehmen werden. Man stelle sich das mal vor im Zug. Anstossen, Maske ab, trinken, Maske auf. Ein Häppchen nehmen, Maske weg, essen, Maske auf. Maske weg, trinken, Maske auf und so weiter und so fort. Da hätten wir mindestens bis Genf fahren müssen bis wir den Apero hätten beenden können….
Aber um die Katze nun auch für Euch Leserinnen und Leser aus dem Sack zu lassen. Der Ausflug führte uns ins schöne Toggenburg. Die Aussicht in dieser Gegend wäre wunderschön gewesen bei Sonnen-

schein, bewölkt hätte auch schon genügt. Doch um es gleich vorweg zu nehmen. In Wildhaus, bei unserem ersten grossen Tagesziel angekommen, regnete es bereits und so blieb dann das Wetter auch bis am Abend. Es regnete und regnete…. Doch liessen wir uns die Freude am Ausflug nicht nehmen und ja, wir nahmen unseren Apero doch noch zu uns, nämlich unter dem Dach bei der Postautohaltestelle Wildhaus.

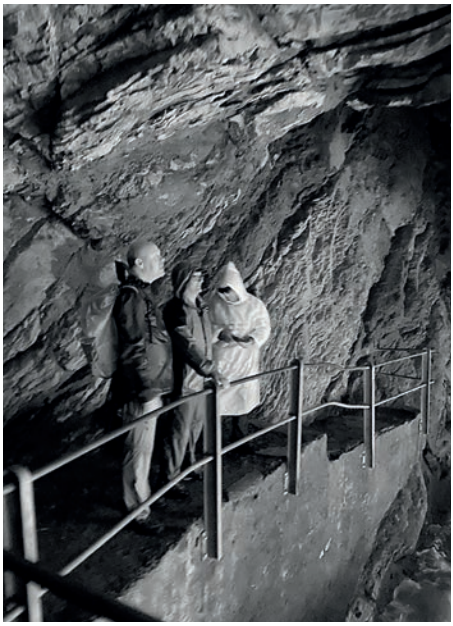
Gestärkt starteten wir unsere Wanderung in Richtung Gamplüt (einer der Berge um Wildhaus). Wir zogen den Fussweg trotz Regens vor der Gondelbahn vor und nahmen den Aufstieg auf den Gamplüt in Angriff. Über Wiesen, an Kühen und Ställen vorbei und immer begleitet von stetem Regenschauer, erreichten wir unser nächstes Ziel, das Bergrestaurant Gamplüt. Da es aber immer noch regnete entschieden wir uns hier das Mittagessen zu uns zu nehmen.

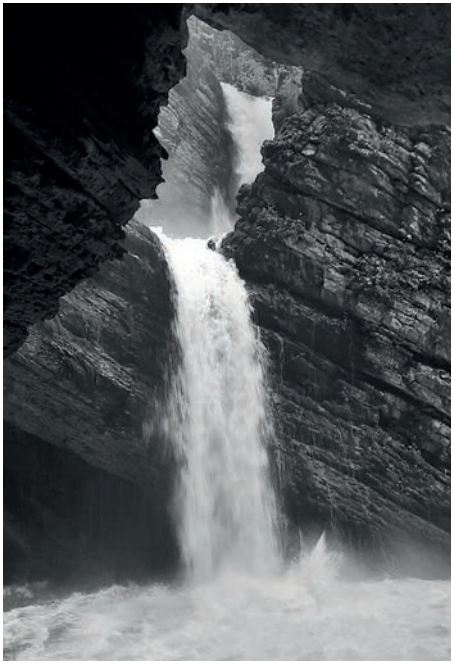
Hier zu schreiben wir hätten uns nur kurz gestärkt und anschliessend die Wanderung wieder aufgenommen wäre ein wenig geflunkert gewesen.
Während des Essens goss es wie aus Kübeln, so entscheiden wir uns, dass wir so lange warten würden, bis der Regenschauer aufhören oder mindestens ein wenig nachlassen würde. Doch dieser Moment kam irgendwie gefühlt nie…
Nichts desto trotz machten wir uns dann doch noch auf den Weg zu unserem nächsten Etappenziel, schliesslich wollten wir ja, nach mehreren Etappenzielen, noch bei Tageslicht in Unterwasser, unserem Schlusszielort für den heutigen Tag ankommen. Das nächste Ziel war die Laui, das ist ein Ausflugsort der Toggenburger. Dort befand sich eigentlich ein wunderschöner

Picknickplatz, bei welchem wir hätten grillieren können, doch der Regen machte uns einen Strich durch die Rechnung und daher haben wir uns eben im Bergrestaurant Gamplüt, im Trockenen, verpflegt. Nach kurzem Halt setzten wir unsere Wanderung fort in Richtung Gräppelensee. Beim Gräppelensee haben sich dann Andre und Daniel noch einen kurzen Abkühlungsschwumm gegönnt. Die beiden hatten vermutlich noch zu wenig Nass von oben… Nach dem die Beiden sich abgetrocknet hatten und wieder in die nassen Kleider geschlüpft waren, setzten wir unsere Wanderung Richtung Thurwasserfälle fort. Dort angekommen bot sich uns ein gewaltiges Wasserspektakel. Riesige Wassermassen flossen über die Felsen in die Tiefe und in Richtung Unterwasser weiter. Ein eindrückliches Schauspiel.

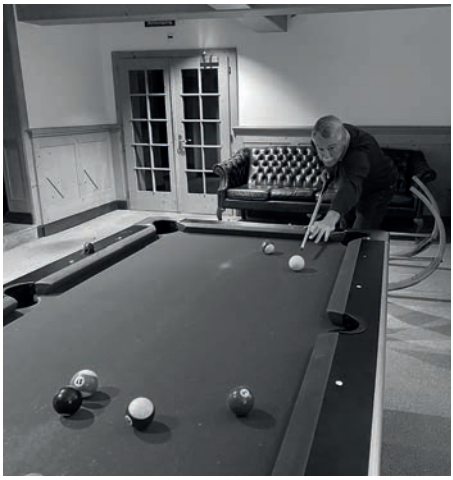
Die Regenkleider hielten schon lange nicht mehr dicht und darum setzten wir schon bald unsere Wanderung nach Unterwasser fort. Dort erwartete man uns schliesslich im Hotel Sonne. Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und nach kurzer Erfrischung oder besser gesagt nach dem wir trockene Kleider angezogen hatten, trafen wir uns im Restaurant des Hotels zum Abendessen. In gemütlicher Runde verging die Zeit wie im Fluge und schon bald ging es zu Bett. Aber nicht direkt. Auf dem Weg ins Zimmer versuchten wir uns noch beim Billardspielen. Zu vorgerückter Stunde hiess es dann aber doch „Gute Nacht, bis morgen am Frühstückstisch".

Für den nächsten Tag wäre eigentlich vorgesehen gewesen, dass wir der Thur entlang nach Wattwil wandern würden, doch wegen des schlechten Wetters beliessen wir es beim vorgesehen und nahmen das Postauto nach Wattwil. Von dort aus ging es weiter mit einem anderen Bus, welcher uns nach Liechtensteig brachte zur „Erlebniswelt Toggenburg". Die „Erlebniswelt Toggenburg" war in einem alten Fabrikgebäude untergebracht, in welchem verschiedene Themenausstellungen zu bestaunen waren. Über die Puppen,- zur Motorradausstellung wurden wir zur grossen Modelleisenbahnausstellung geführt. Um





die Mittagszeit herum fand dort eine Vorführung statt. Es war eindrücklich wie die ganze Anlage aufgebaut ist und die verschiedenen Zugskompositionen in Betrieb zu sehen.
Nach der Vorführung und einem Kaffee im Museum brachte uns der Bus wieder zurück nach Wattwil von wo uns der Zug nach Rapperswil beförderte. Dort angekommen beschlossen wir, dass wir zum Ausklang dieser Wasserfahrt, äh nein, Turnfahrt, zusammen noch das Mittagessen einnehmen würden.
Nach dem Essen fuhren wir, nicht mehr ganz so nass wie am Vortag, mit dem Zug wieder Richtung Zürich Hauptbahnhof. Je näher wir nach Zürich kamen umso weniger regnete es. Was für ein Timing…
Es war einmal mehr ein erlebnisreicher Ausflug mit vielen bleibenden Erinnerungen, seien es die beiden athletischen Turner, welche einen Schwumm im Gräpppelensee nahmen oder einfach der Dauerregen an dieser Turnfahrt 2020.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bea für die Organisation der Turnfahrt 2020.
Ich persönliche freue mich schon auf den nächsten Ausflug, mal sehen wohin uns dieser führen wird.
Euer Schreiberling



Der Oktober-Anlass der Wandersenioren galt der Feier des 80-Jahr Jubiläums der Wandersenioren. Aus der bestehenden, aber lückenhaften Chronik ist zu entnehmen, dass ein gewisser Ruedi Bachmann der Begründer einer Wandergruppe der Turnveteranen des TV Wiedikon gewesen sein muss. Zu Beginn waren es in der Regel um die 20 Turnveteranen, welche jeden Monat zusammen eine Nachmittagswanderung in der näheren Umgebung unternommen hatten. Wenn vielleicht nicht die Wanderung selbst der «Höhepunkt» des Tages bedeutete, so war es aber bestimmt der Zvieri bzw. das frühe Abendessen, wozu jedem Teilnehmer aus der Kasse 3 Franken «subventioniert» worden sind.

In der Folge weist die Chronik eine grosse Lücke auf. Erst ab 1970 ist wieder zu erfahren, was sich so tat bei den Wandersenioren. Ein Tagesausflug im Sommer und eine Besichtigung einer Institution oder eines Betriebes im Frühling wurden fester Bestandteil des Jahresprogramms. Dies ist neben den monatlichen Wanderungen bis heute so geblieben. Vor einigen Jahren neu hinzugekommen ist eine Wanderung, wozu im sonst reinen «Männerclub» auch die Ehefrau oder die Lebenspartnerin dabei sein «durfte». Namentlich genannt sein sollen für die Zeit ab 1970 bis heute Sepp Etter, Albert Wismer und Willi Honegger, welche die Wandersenioren jeweils über Jahre hinweg präsidiert hatten.

Zur Jubiläumsfeier hat die derzeitige Obmannschaft (Max Peyer, Obmann, Wilfried Keller, Kassier und Walter Leuenberger, Wanderleiter/-koordinator) auf Uto Kulm, oder auf Neudeutsch Top of Zurich, eingeladen. Das Ziel wurde auf verschiedenen Routen im Rahmen einer Sternwanderung angesteuert. Ausgangspunkte waren die Felsenegg, die SZU-Haltestelle Triemli sowie die Haltestellen Waldegg und Ringlikon. Wem dies schon zuviel war, nahm den kurzen Aufstieg von der Bergstation Üetliberg zum «Gipfel» unter die Füsse. Auch das Kulm-eigene Elektro-Taxi brachte den einen oder andern Kameraden mit Gehbehinderung zum Ziel im Restaurant Uto Kulm.

Auf der Terrasse vor dem Bankettsaal «Rondo», wo nach und nach und aus verschiedenen Richtungen die 24 angemeldeten Teilnehmer eintrafen spielte derweil das Örgeler-Trio «Echo vom Sihlwald» zum Apéro auf. Aufgrund der sich in den zurück liegenden Tagen wieder verschärfenden Corona-Situation musste der Obmann leider auch vereinzelte Absagen entgegen nehmen. Mit der Zeit vermochte die Sonne die noch umherziehenden Nebelschwaden verdrängen und so stellte sich bald einmal «jubiläumswürdiges», aber eher kühles Herbstwetter ein.

Jubiläumswürdig gestaltete sich dann auch das anschliessende herbstlich geprägte Mittagessen im Rondosaal mit Kürbiscrèmesuppe, Schweinsbraten, Kartoffelgratin und farblich assortiertem Kürbisgemüse. Nach dem Dessert spielte das Örgeler-Trio nochmals einige volkstümliche Weisen, bevor Max Peyer in seiner Funktion als Obmann die grosse Präsentation über die vergangenen 80 Jahre Wandersenioren startete.

Wie erwähnt, weist die überlieferte Chronik eine grosse Lücke auf. Von den ersten 30 Jahren ist so gut wie nichts überliefert. Diesen fehlenden Zeitabschnitt und die darauf folgenden Jahre hat Max in mühevoller Kleinarbeit mit der Durchsicht von Dutzenden von Jahrgängen des «Wiediker Turners» und der «Club-Info» aufgearbeitet und zu einer eindrücklichen Show verarbeitet. Vielen Dank Max! Auf etlichen alten Darstellungen war der eine oder andere frühere Kamerad zu erkennen, der Teil der Wandersenioren oder der Männerriege war. An viele von ihnen bleiben nur noch die lieben und guten Erinnerungen.

Ab späterem Nachmittag lichteten sich die Reihen der Anwesenden. Man verliess den jubiläumswürdigen und gut organisierten Anlass in Richtung Bergstation der Üetlibergbahn. Manche von ihnen mit der Gewissheit, dass dies für sie wohl der letzte Jubiläumsanlass der Wandersenioren gewesen sein wird. Weder dem Schreibenden ist während der letzten 20 Jahre bekannt, dass ein runder Jahrestag gefeiert worden wäre, noch fand in Max‘ Präsentation eine entsprechende Feier in

den vergangenen 80 Jahren Erwähnung! Als nächstes zu feierndes Jubiläum bietet sich wohl das hundertjährige an. Wie viele der heute Anwesenden werden im Jahr 2040 noch dabei sein dürfen? Lbg

1920 - 2020

100. Jahresversammlung der Turnveteranen Sektion-Wiedikon Samstag, 26. September 2020

Für die 100. Jahresversammlung im Restaurant Muggenbühl, wurden von der Obmannschaft 57 Einladungen verschickt. 37 Veteranen haben sich angemeldet und waren an der Versammlung anwesend. Mit verschiedenen Begründungen haben sich 11 Kameraden entschuldigt. Dieses Jahr spielte das Wetter überhaupt nicht mit, es war nass, windig und sehr kalt. Kurz nach 11.30 Uhr trafen die ersten Gäste und Turnveteranen im Restaurant Muggenbühl ein. Pünktlich um 12.00 Uhr wurde das grosszügige Apéro-Buffet eröffnet. Begleitet von Alphornklängen konnte man die verschiedenen Häppchen, den Weisswein oder Orangensaft geniessen. Herzlichen Dank an die Spender, für die Häppchen Ernst Bachmann, Wirt des Restaurant Muggenbühl und für die Getränke die Stadt Zürich.
Um 13.45 Uhr verschoben sich alle Anwesenden in den Pavillon damit die hundertste Jubiläumsversammlung pünktlich um 14.00 Uhr mit der Begrüssung des Obmannes Hansruedi Graber eröffnet werden konnte. Er begrüsst alle Teilnehmer und Gäste der 100. Jahresversammlung der Kantonalen Turnveteranen Sektion Zürich-Wiedikon. Die 10 anstehenden Traktanden wurden zügig abgehandelt. Nachstehend ein kurzer Auszug:

1. Appell:

Im Appell haben sich 37 Veteranen eingetragen, entschuldigt sind aus verschiedenen Gründen 11 Veteranen.

2. Stimmenzähler:

Max Stadler und Geri Haussener werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll:

Ist in der Club-Info erschienen. Mit Versammlungsbeschluss wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Der Bericht wird genehmigt und dem Protokollführer Werner Sandhofer verdankt.

4. Mutationen:

Die Mutationen werden durch den Aktuar Werner Sandhofer verlesen.
Mitgliederbestand GV 2019: 59 Veteranen
verstorbene Mitglieder 2, Austritte 1, Neueintritte 1
Mitgliederbestand GV 2020: 57 Veteranen.

5. Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung 2019 wird durch den Kassier Hansruedi Frischknecht vorgetragen.
Einnahmen Fr. 2‘274.80
Ausgaben Fr. 3‘006.40
Ausgabenüberschuss Fr. 731.60
Vermögen 31.12.18 Fr. 28‘642.35
Vermögen 31.12.19 Fr. 27‘910.75

Der Revisorenbericht wird durch den Revisor Roman Raich verlesen.
Anschliessend wird die sauber geführte Jahresrechnung einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.
Der Jahresbeitrag 2020 wird unverändert auf Fr. 10.-- festgelegt. Die überaus grosszügigen Spenden, die wir 2019 erhalten haben, werden herzlich verdankt.

6. Jahresbericht des Obmannes:

Aus dem vom Obmann Hansruedi Graber gut abgefassten Jahresbericht 2019 ist folgendes herauszuheben:
An der letzten Jahresversammlung vom 4. Mai 2019 wurde die Obmannschaft wie folgt bestätigt: Obmann Hansruedi Graber, Kassier Hansruedi Frischknecht, Aktuar Werner Sandhofer. Der Revisor Roman Raich und der Standartenträger Salvatore Savia werden ebenfalls bestätigt. Der Aktuar Werner Sandhofer hat auf die heutige Versammlung seinen Rücktritt eingereicht. Die anfallenden Geschäfte sind von der

Obmannschaft an 3 Sitzungen behandelt und erledigt worden.
2019 hatten wir einen Austritt, Vögeli Ruedi. Leider sind auch zwei Mitglieder verstorben, Hobi Hans und Bachmann Ernst. Für einmal haben wir auch einen Eintritt mit Mächler Christian. Der Mitgliederbestand am 26. September 2020 57 Veteranen, zwei weniger als an der GV 2019. Der Obmann ruft erneut zum aktiven Werben für neue Veteranen auf.
Die Kasse schliesst mit einem Verlust von Fr 731.60 ab. Die gute Buchführung des Kassiers Hansruedi Frischknecht wird verdankt. Ein grosser Dank geht auch an alle grosszügigen Spender.
An der Geburtstagsfeier der „runden" Geburtstage vom 28. Februar 2020 folgten 14 von 24 Jubilaren der Einladung in die Schützenruh. Hans Graber war mit 102 Jahren das älteste Geburtstagskind und wurde speziell begrüsst. Beim offerierten Zvieri, heissem Bauernfleischkäse mit Kartoffelsalat, wurde rege über vergangene, schöne Zeiten diskutiert. Der Zvieri wurde wie immer von unserer Kasse übernommen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die edlen Spender.
Die Obmännerversammlung vom 27. April 2019 in Wädenswil besuchte Hansruedi Gaber von der Obmannschaft. Unter der Leitung des Kant. Obmannes Heinz Zollinger wurden die anfallenden Geschäfte wie üblich auf speditive Art abgehandelt. Die vorgeschlagene Beitragserhöhung wurde abgelehnt. Zwei Gruppen sind aus der Vereinigung ausgetreten.
An der 99. Veteranentagung vom Sonntag 25. Mai 2019 in Trüllikon waren rund 1000 Personen anwesend. Die angemeldeten Wiediker- Wandervögel nahmen den obligaten Apéro, Weisswein, gespendet von Kurt Wild, Speck und Käse, vom Siegerpreis der Männerturner am MR Tag in Bäretswil, vor dem Schulhaus vis à vis vom Festplatz ein. Unter der Leitung von Heinz Zollinger wurden wir zügig durch die Traktanden geführt. Regierungsrat Mario Fehr überbrachte die Grüsse der Zürcher Regierung. Etat-Führer Ernst Peter übernahm die Ehrung der verstorbenen 134 Kameraden. Der Obmann verabschiedete Christian Kunz aus der Obmannschaft.
Auf Grund der Corona Pandemie werden sämtliche geplanten Anlässe abgesagt, wie die Kant. Obmännerversammlung vom 25. April in Stäfa, die Jubiläumstagung der Kant. Turnveteranen-Vereinigung im Schützenhaus Albisgüetli. Unsere Jubiläumsversammlung wurde in den Herbst verschoben. Die Senioren-Wandergruppe, mit beneidenswerten Teilnehmerzahlen, war im 2019 wieder sehr aktiv. Die Wanderleiter organisierten schöne Wanderungen und interessante Besichtigungen. Besten Dank an die Obmannschaft der Wandersenioren.
Ein Dank auch an alle Obmannschaftskameraden für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Der Jahresbericht wird durch den Aktuar verdankt und durch die Versammlung mit Applaus genehmigt.

7. Wahlen:

Die Wahlen werden von Fritz Züsli durchgeführt.
Auf diese Jahresversammlung hat der Aktuar Werner Sandhofer nach 24 Jahren im Amt und in der Obmannschaft seinen Rücktritt erklärt. Hansruedi Graber

dankt ihm für die langjährige und gute Arbeit. Er überreicht ihm REKA-Checks als Abschiedsgeschenk.

An seiner Stelle wird Christoph Hürlimann als Aktuar gewählt. Der Rest der Obmannschaft wird bestätigt und wieder gewählt. Als Obmann wird Hansruedi Graber ohne Gegenstimmen und mit Applaus bestätigt, als Kassier Hansruedi Frischknecht. Als Revisor Roman Reich und als Standartenträger Salvatore Savia. Fritz Züsli dankt der Obmannschaft für die gute Arbeit.

8. Veteranentagung:

Die 100. Veteranentagung vom 23. August 2020 im Schützenhaus Albisgüetli musste wegen Corona abgesagt werden. Die Tagung mit Jubiläumsfeier wird auf nächstes Jahr verschoben.

9. Jahresprogramm 2020/2021

Die Anlässe im Jahr 2020 sind abgesagt.
Februar 2021 Geburtstagsfeier Schützenruh
21.April 2021 Obmännerversammlung in Obfelden
8. Mai 2021 Jahresversammlung im Muggenbühl
29. August 2021 Jubiläumstagung der Kant. Turnveteranen im Albisgüetli

11. Mitteilungen/Verschiedenes:

Der Obmann dankt für die Organisation der Monatswanderungen.
Auch dieses Jahr durften wir wieder viele grosszügige Spenden für unsere Kasse entgegen nehmen. **Herzlichen Dank an alle Spender.** Mit einem Dank an alle Anwesenden konnte der Obmann Hansruedi Graber die Jahresversammlung um 15.35 Uhr schliessen.
Über die anschliessende Jubiläumsfeier mit verschiedenen Ehrungen folgt ein separater Bericht.

Für die Obmannschaft
der Aktuar
Werner Sandhofer

Männerriege

Lieber Turnkamerad

Gerne laden wir dich ein, zur

109. Riegenversammlung

Freitag 5. Februar 2021 16.00 Uhr

Restaurant Muggenbühl, Muggenbühlstr. 15 8038 Wollishofen

Ca. 18.00 Apéro anschliessend Nachtessen

Traktanden

1. Begüssung und Apell
2. Protokoll RV vom 31. Januar 2020
3. Mutationen
4. Rückblick Turnbetrieb
5. Turnbetrieb 2021
6. Jahresrechnung und Revisionsbericht
7. Jahresbeiträge
8. Büdget 2021
9. Jahresbericht des Obmanns
10. Wahlen
11. Anträge
12. Auszeichnungen
13. Jahresprogramm 2021
14. Verschiedenes

Anträge bitte 2 Wochen vor der Riegenversammlung schriftlich an den Obmann.

Mit Turnergruss

Eure Obmannschaft

Anmeldungen für Nachtessen an Max Stadler

Frauenriege

Einladung

Zur 28. Riegen-Versammlung, Mittwoch, 10. Februar 2021, 19.00 Uhr, Restaurant Oberes Triemli, Birmensdorferstr. 533, 8055 Zürich

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der 27. Riegenversammlung vom 5. Februar 2020
4. Jahresberichte: 4.1 Vereinsgeschehen
   4.2 Turngeschehen
5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
6. Statistik und Mutationen
7. Anträge **(bis spätestens 10. Januar 2021 an Monika Descombes)**
8. Wahlen: 8.1 des Riegenvorstandes
   8.2 der Rechnungsrevisorinnen
   8.3 der Protokollprüferinnen
9. Mitgliederbeiträge
10. Budget 2021
11. Auszeichnungen
12. Verschiedenes

Der Besuch der Riegen-Versammlung ist für alle aktiven Turnerinnen obligatorisch.
Entschuldigungen sind zu richten an:
Monika Descombes, In der Fadmatt 59a,
8902 Urdorf, E-Mail: monika.descombes@bluewin.ch,
Telefon: 079 503 66 62

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder begrüssen zu dürfen und bitten um pünktliches Erscheinen.

Freundliche Grüsse

Vorstand der Frauenriege Wiedikon

Stammtisch

Ausfall Vereinsversammlung Turnverein Wiedikon
Sonderregelung gemäß Vereiensvorstandes.

Infolge von diversen Corona -Maßnahmen, die der Bundesrat erlassen hat,
konnten wir die Vereinsversammlung vom 12. Juni 2020 leider nicht durchführen.

Auch konnten nicht alle Riegenversammlungen durchgeführt werden.
Unsere Vereinskasse ist demzufolge noch nicht ergänzt und revidiert.

Auch die Lockerungen haben die Situation nicht wirklich entschärft.
In der Zwischenzeit ist die Lockerung erweitert worden, und es können wieder
verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden.
Es müssen aber die diversen Schutzmaßnahmen erfühlt werden.

Die durch die Corona-Pandemie entstandene Ausnahmesituation mit weiterhin
geltenden Vorsichtsmaßnahmen erforderten eine Neubeurteilung der Situation.

Der Vereinsvorstand hat beschlossen die Vereinsversammlung 2020 dieses Jahr
nicht mehr durchzuführen.
Auch wird die Weihnachtsfeier vom Gesamtverein nicht durchgeführt.

Einen verlässlichen Termin werden wir nach einer erneuten Beurteilung bekanntgeben.
Im Moment ist leider keine Entspannung der Lage in Sicht, wen wir die steigende Zahl
der Neuinfektionen sehen.

Eigenverantwortung bleibt wichtig

- Die Riegen sind im Rahmen des Leitbildes des Vereines autonom in Bezug auf ihr inhaltliches Programm.
- Die Riegen handeln bezüglich ihrer Anlässe/Veranstaltungen eigenverantwortlich unter Einhaltung der jeweils aktuellen Covid-19-Verordnung.

An der Vereinsversammlung 2021, wird das Vereinsjahr 2019 und 2020 behandelt.

Die Hände regelmäßig mit Seife waschen und Abstand halten,
zudem die Maskenpflicht einhalten, wo es verordnet ist.

Der Vereinsvorstand ist überzeugt, mit diesem Vorgehen der besonderen Situation
gerecht zu werden und dabei gleichzeitig die Interessen der Vereinsmitglieder zu wahren.
Wir danken für das Mittragen dieses Entscheides und wünschen allen Mitgliedern
alles gute und gute Gesundheit. Wir schützen uns.

Der Vorstand des Turnvereins Wiedikon
Präsident Andy Widmer

Stammtisch

Da 2020 keine TVW-Jahresversammlung durchgeführt werden konnte, sind hier die Jubilare aufgeführt, welche ein Jubiläum feiern konnten.
Herzliche Gratulation zur grossen Vereinstreue!

Jubilare Vereinsmitgliedschaft im Turnverein Wiedikon:

25 Jahre
Annina Baumann Turnriege GETU, passiv
Beat Kappeler Ski+Fitness, aktiv
Daniel Schwarzenbach, Ski+Fitness, aktiv
Annemarie Schmid, Frauenriege, passiv

40 Jahre
Vreni Brändli, Ski+Fitness, aktiv,

50 Jahre
Gerhard Haussener, Männerriege Ehrenmitglied, aktiv
Christine Vontobel, Ski+Fitness, passiv

60 Jahre
Max Stadler, Männerriege Ehrenmitglied, aktiv

75 Jahre
Franz Riederer, Männerriege, passiv
Hans Wild, Ski+Fitness, passiv

Austritte

Rita Meli FR
Christian Rhyner MR
Amadou Sall MR

Stammtisch

runde Geburtstage

	Geb. Datum	Alter	Kategorie	Riege
Januar				
Urs Appenzeller Leuengasse 13 8142 Uitikon-Waldegg	02. 01. 1956	65	aktiv	S+F
Hans Graber Seniorama Burstwiesen 8055 Zürich	10. 01. 1918	103	passiv Ehrenmitglied	MR
Ernst Bachmann Rautistrasse 151 8048 Zürich	22.01.1941	80	aktiv	MR
Pius Thoma Alpenblickstrasse 6 8737 Gommiswald	22. 01. 1951	70	passiv	MR
Februar				
Franz Riederer Wydäckerring 147 8047 Zürich	03. 02. 1927	94	passiv	MR
Gerda Graber Badstrasse 4 8134 Adliswil	05. 02. 1928	93	passiv Ehrenmitglied	FR
März				
Lorenz Esposito Höhenstrasse 65 8702 Zollikon	04. 03. 1929	92	passiv	S+F
Hans Hobi Langgrütstrasse 90a 8047 Zürich	09. 03. 1929	92	aktiv	MR

Herzliche Gratulation den glücklichen Jubilaren!

Nachruf

Ernst Bachmann
16. Mai 1929 - 7. Mai 2020

Am 10. Oktober 1953 ist Ernst als Aktivturner dem Turnverein Wiedikon beigetreten. Er hat sich schnell im Verein sehr wohl gefühlt. So wurde er 1958 – 1961 Vice-Oberturner und von 1961 – 1966 zum Oberturner ernannt. Auch in all den Jahren nachher hat sich Ernst in diversen Tätigkeiten und Kommissionen grossen Einsatz geleistet. An der GV 1967 wurde Ernst zum Ehrenmitglied ernannt. Ernst bestritt 23 Turnfeste mit dem TVW.
Mit Ernst verlieren wir einen lieben Turnkameraden, der viel für unseren Verein getan hat. Ernst wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.
Den Trauerfamilien wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute und viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Turnverein Wiedikon Männerriege

Mit grossem Bedauern müssen wir von unserem lieben Mitglied
Abschied nehmen

Dorli Züsli - Würgler
18. Februar 1934 - 11. November 2020

Dorli Züsli trat am 5. September 1956 als Aktivmitglied in den damaligen Damenturnverein Zürich-Wiedikon ein. Bis zu ihrem Übertritt zu den Passivmitglieder in den Sechzigerjahren war sie als aktives Mitglied ebenfalls als Hilfsleiterin bei der Mädchenriege des DTVW tätig und blieb bis zu ihrem Hinschied ein treues Mitglieder der Frauenriege Zürich-Wiedikon. Wir werden Dorli in guter Erinnerung behalten.
Ihrem Ehemann Fritz Züsli, unserem lieben Turnkollegen aus der Männerriege, und seiner Familie sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.
Mitglieder und Vorstand der Frauenriege Zürich - Wiedikon

Clubinfo Erscheinungsweise für 2021

Redaktionsschluss:	***Erscheint ca :***
Nummer 2/21: 1. Februar 2021	15. März 2021
Nummer 3/21: 1. April 2021	15. Mai 2021
Nummer 4/21: 1. Juni 2021	15. Juli 2021
Nummer 5/21: 1. August 2021	15. September 2021
Nummer 6/21: 1. Oktober 2021	15. November 2021

Trainingszeiten

Turnriege	Dienstag	Turnhalle Sihlhölzli	20.30 - 22.00 Uhr
Männerriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.00 - 21.30 Uhr
Frauenriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.15 - 21.30 Uhr
Ski + Fitness	Donnerstag	Turnhalle Buchleren	19.00 - 20.30 Uhr
GETU		Turnhalle Schulhaus Rebhügel:	
	Montag		18.00 - 19.45 Uhr
	Mittwoch	K 1 - 3 J & S Kids	17.30 - 19.15 Uhr
	Mittwoch	K 4 - 7	19.30 - 21.30 Uhr
	Freitag	K 1 -4	18.00 - 19.45 Uhr
	Freitag	K 5 - 7	20.00 - 21.45 Uhr

Ansprechpersonen im TVW:

Präsident
Andy Widmer
Dachslernstrasse 120
8048 Zürich
Tel. 079 611 60 40
awidel@bluewin.ch

Finanzen
Ruth Spörri
Langächerstrasse 5
8907 Wettswil a. Albis
Tel. 079 375 21 29
r.sporri@swissonline.ch

Sekretariat
Ines Trachsler
Dachslernstrasse 120
8048 Zürich
Tel. 076 562 71 26
i.trachsler@hotmail.com

Männerriege
Max Stadler
Giesshübelstr. 74
8045 Zürich
Tel. P. 044 461 22 33
maxstadler@bluewin.ch

Frauenriege
Monika Descombes
In der Fadmatt 59a
8902 Urdorf
Tel. 079 503 66 62
monika.descombes@bluewin.ch

Turnriege
John Brönimann
Grossackerstrasse 57
8041 Zürich
Tel. P. 043 300 37 84
johnbroenimann@bluewin.ch

Leiterin Geräteturnen GETU
Pascale Austin
Zürcherstr. 9b
8142 Uitikon
Tel: 079 704 36 63 / 044 241 38 60
pascale75@gmx.ch

Ski + Fitness
Walter Brunner
Ferdinand Hodlerstr. 8
8049 Zürich
Tel. P. 044 341 68 48
wa.brunner@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Wiedikon STV 8000 Zürich
Riegen:	Turnriege, Frauenriege, Männerriege, Ski + Fitness
Redaktion	Roland Brändli Lütisämetstr. 100, 8706 Meilen Tel.P. 044 923 37 06 / 079 357 81 77 roland.braendli@bluewin.ch
Druck:	Zürcher Kantonalbank
Erscheinungsweise:	6x jährlich
Auflage:	320 Exemplare
Redaktionsschluss:	für Nummer 2/21: ***1. Februar 2020*** Beiträge bitte per e-mail oder per Post an den Redaktor Besten Dank für alle Beiträge!
Bankverbindung:	Zürcher Kantonalbank Postfach 715 8010 Zürich zG. TV Wiedikon STV Konto: 1120-0009.616 IBAN: CH51 0070 0112 0000 0961 6
unsere webside:	www.tvwiedikon.ch